

[Please click here for the English version](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie über die neuesten Entwicklungen des FIW-Projekts informieren zu dürfen.

Dieses Mal mit folgendem Inhalt:

- Einladung zur 22. AW-Vorlesung mit Elisabeth Christen
- Seminar „Aktuelle Herausforderungen des europäischen Integrationsprozesses“

Einladung zur 22. AW-Vorlesung mit Elisabeth Christen

E I N L A D U N G

22. AW-Vorlesung

Mittwoch, 25. Jänner 2017
Mag. Elisabeth Christen, PhD (WIFO)

"Exportpotentiale für die österreichische Wirtschaft: Eine Analyse relevanter Angebotsfaktoren"

Begrüßung: Dr. Manfred Schekulin (BMWFV)

Kommentare: Mag. Leonhard Jörg, MSc (FFG)

Diskussionsleitung: Dr. Manfred Schekulin (BMWFV)

Literatur: [FIW-Policy Brief Nr. 32](#)

Zeit: 9:15 Uhr (pünktlich) bis 10:30 Uhr

Ort: Wirtschaftsministerium, Stubenring 1, 1010 Wien, 5. Stock,
Pressezentrum

AW-Vorlesungen ist eine Veranstaltungsreihe, bei der politikrelevante aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Bereich internationale Wirtschaft praxisnah präsentiert und diskutiert werden. Für Kaffee ist gesorgt

Anmeldung erforderlich unter: <http://www.fiw.ac.at/index.php?id=903>

Seminar „Aktuelle Herausforderungen des europäischen Integrationsprozesses“

Wir möchten Sie zum 4. Seminar aus dem 2016-Zyklus der Reihe "Aktuelle volkswirtschaftliche Fragen im Rahmen von internationaler Wirtschaft und Europäischer Integration" zum Thema "Aktuelle Herausforderungen des europäischen Integrationsprozesses" am **19.1.2017** – mit dem **Vortragenden Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael LANDESMANN** (Institut für Volkswirtschaftslehre, Leiter der Abteilung für Ökonomische Theorie und Quantitative Wirtschaftsforschung, Johannes Kepler Universität Linz; ehem. Wissenschaftlicher Leiter (1996-2016) des Wiener Instituts für Internationale Wirtschaftsvergleiche) – einladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Einladung zur Seminarreihe

„Aktuelle volkswirtschaftliche Fragen im Rahmen von internationaler Wirtschaft und Europäischer Integration“

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BWF) veranstaltet in Kooperation mit der Verwaltungsakademie des Bundes (VAB) im Rahmen des Forschungsschwerpunkts Internationale Wirtschaft (FIW) eine Seminarreihe, die allen an der Außenwirtschaft Interessierten offensteht, die sich Detailwissen zu ausgewählten Themen aneignen möchten.

Die Teilnahme an den Seminaren ist kostenlos. (Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Wirtschaftsministerium wird für den Besuch von Seminaren dieser Reihe seitens der Personalabteilung je ein Lerncredit vergeben. Die

Beantragung erfolgt über die Organisatoren der Seminarreihe). Eine Anmeldung ist erforderlich.

Veranstaltungsort: Bundeskanzleramt, Hohenstaufengasse 3, 1014 Wien

Termin: 19.1.2017

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Anmeldung: bis 17.1.2017 unter <http://fiw.ac.at/index.php?id=888>

Vortragender: Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael LANDESMANN, Institut für Volkswirtschaftslehre, Leiter der Abteilung für Ökonomische Theorie und Quantitative Wirtschaftsforschung, Johannes Kepler Universität Linz (JKU); ehem. Wissenschaftlicher Leiter (1996-2016) des Wiener Instituts für Internationale Wirtschaftsvergleiche (wiiw)

Inhalt: Ziel dieses Seminar ist es den jetzigen Stand des europäischen Integrationsprozesses sowie die Krisen denen sich die Europäische Union gegenüber sieht aus ökonomischer Sicht zu analysieren:

- **Europäische Union in der Weltwirtschaft:** hier werden wir anhand von statistischen Indikatoren die Position der europäischen Wirtschaft in der globalen Wirtschaft untersuchen: Globalisierung vs. Regionalisierung; handels-politische Entwicklungen; internationale Produktionsvernetzung; Effekte auf Arbeitsmärkte; Wettbewerbsindikatoren.
- **Die nicht-bewältigte Wirtschaftskrise:** makroökonomische Wirtschaftspolitik in der EU (Geld- und Fiskalpolitik) – Vergleich zu USA; Bewertung der Reformprozesse in der EU zur Bewältigung der Wirtschaftskrise: Hindernisse einer fiskalpolitischen Koordination sowie einer ‚Fiskalunion‘; Stand der ‚Banken- und Kapitalmarktunion‘; externe Ungleichgewichte in der Eurozone und das ‚Nord-Südproblem‘. Längerfristige Entwicklungen bezüglich Integration bzw. Desintegration der europäischen Währungszone.
- **Migrations- und Flüchtlingskrise:** Effekte der Migration aus ökonomischer Sicht. Unterschiede zwischen Migration und Flüchtlingsbewegungen. Koordination von Migrationspolitik in der EU. Die längerfristige Herausforderung - Europa und seine Nachbarschaft: demographische Komplementarität, öko-nomische, politische und soziale Stabilisierung.
- **EU-Russland Beziehungen sowie Erweiterungspolitik:** wirtschaftliche Entwicklung Russlands und im EU-russischen ‚Borderland‘ (Ukraine, Georgien, Moldawien, Kaukasus). DCFTAs (‚Deep and Comprehensive Trade Agreements‘).

Entwicklungen in Kandidatenländern (Südosteuropa, Türkei). Zukunft der Erweiterungs- und Nachbarschaftspolitik. Europa der konzentrischen Kreise.

Mit freundlichen Grüßen,
Alexander Hudetz
FIW - Projektbüro

Es entspricht nicht unserer Philosophie Ihnen unerwünschte E-Mails zukommen zu lassen. Falls Sie keine weiteren E-Mails vom FIW erhalten möchten, schreiben Sie bitte an das [Projektbüro](#) mit dem Betreff "Abmelden".

Das Kompetenzzentrum FIW (<http://www.fiw.ac.at/>) ist ein Projekt von WIFO, wiiw und WSR im Auftrag des BMWFW. Die Kooperationsvereinbarungen des FIW mit der Wirtschaftsuniversität Wien, der Universität Wien und der Johannes Kepler Universität Linz werden aus Hochschulraumstrukturmitteln gefördert.

Dear Ladies and Gentlemen!

We are glad to inform you about the latest news on the FIW project.

In this issue:

- Invitation: 22th AW-Vorlesung with Elisabeth Christen
- Seminar „Aktuelle Herausforderungen des europäischen Integrationsprozesses 6

Invitation: 22th AW-Vorlesung with Elisabeth Christen

E I N L A D U N G
22. AW-Vorlesung
Mittwoch, 25. Jänner 2017
Mag. Elisabeth Christen, PhD (WIFO)

"Exportpotentiale für die österreichische Wirtschaft: Eine Analyse relevanter Angebotsfaktoren"

Begrüßung: Dr. Manfred Schekulin (BMWFV)

Kommentare: Mag. Leonhard Jörg, MSc (FFG)

Diskussionsleitung: Dr. Manfred Schekulin (BMWFV)

Literatur: [FIW-Policy Brief Nr. 32](#)

Zeit: 9:15 Uhr (pünktlich) bis 10:30 Uhr

Ort: Wirtschaftsministerium, Stubenring 1, 1010 Wien, 5. Stock,
Pressezentrum

AW-Vorlesungen ist eine Veranstaltungsreihe, bei der politikrelevante aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Bereich internationale Wirtschaft praxisnah präsentiert und diskutiert werden. Für Kaffee ist gesorgt

Anmeldung erforderlich unter:

<http://www.fiw.ac.at/index.php?id=903>

Seminar „Aktuelle Herausforderungen des europäischen Integrationsprozesses“

We would like to invite to the seminar on challenges for the European Integration-process with Prof. Michael Landesmann on the 19th of January, 2017. Entry is free, the seminar will be held in German language.

Einladung zur Seminarreihe

„Aktuelle volkswirtschaftliche Fragen im Rahmen von internationaler Wirtschaft und Europäischer Integration“

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BWF) veranstaltet in Kooperation mit der Verwaltungsakademie des Bundes (VAB) im Rahmen des Forschungsschwerpunkts Internationale Wirtschaft (FIW) eine Seminarreihe, die allen an der Außenwirtschaft Interessierten offensteht, die sich Detailwissen zu ausgewählten Themen aneignen möchten.

Die Teilnahme an den Seminaren ist kostenlos. (Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Wirtschaftsministerium wird für den Besuch von Seminaren dieser Reihe seitens der Personalabteilung je ein Lerncredit vergeben. Die Beantragung erfolgt über die Organisatoren der Seminarreihe). Eine Anmeldung ist erforderlich.

Venue: Bundeskanzleramt, Hohenstaufengasse 3, 1014 Wien

Date 19th of January.2017

Uhrzeit: 9:00a.m until 12:30 p.m.

Registration necessary until 16th of January at

<http://fiw.ac.at/index.php?id=888>

Speaker: Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael LANDESMANN, Institut für Volkswirtschaftslehre, Leiter der Abteilung für Ökonomische Theorie und Quantitative Wirtschaftsforschung, Johannes Kepler Universität Linz (JKU); ehem. Wissenschaftlicher Leiter (1996-2016) des Wiener Instituts für Internationale Wirtschaftsvergleiche (wiiw)

Content: (Seminar will be held in German language)

Ziel dieses Seminar ist es den jetzigen Stand des europäischen Integrationsprozesses sowie die Krisen denen sich die Europäische Union gegenüber sieht aus ökonomischer Sicht zu analysieren:

- **Europäische Union in der Weltwirtschaft:** hier werden wir anhand von statistischen Indikatoren die Position der europäischen Wirtschaft in der globalen Wirtschaft untersuchen: Globalisierung vs. Regionalisierung; handels-politische Entwicklungen; internationale Produktionsvernetzung; Effekte auf Arbeitsmärkte; Wettbewerbsindikatoren.
- **Die nicht-bewältigte Wirtschaftskrise:** makroökonomische Wirtschaftspolitik in der EU (Geld- und Fiskalpolitik) – Vergleich zu USA; Bewertung der Reformprozesse in der EU zur Bewältigung der Wirtschaftskrise: Hindernisse einer fiskalpolitischen Koordination sowie einer ‚Fiskalunion‘; Stand der ‚Banken- und

Kapitalmarktunion`; externe Ungleichgewichte in der Eurozone und das ‚Nord-Südproblem‘. Längerfristige Entwicklungen bezüglich Integration bzw. Desintegration der europäischen Währungszone.

- **Migrations- und Flüchtlingskrise:** Effekte der Migration aus ökonomischer Sicht. Unterschiede zwischen Migration und Flüchtlingsbewegungen. Koordination von Migrationspolitik in der EU. Die längerfristige Herausforderung - Europa und seine Nachbarschaft: demographische Komplementarität, ökonomische, politische und soziale Stabilisierung.
- **EU-Russland Beziehungen sowie Erweiterungspolitik:** wirtschaftliche Entwicklung Russlands und im EU-russischen ‚Borderland‘ (Ukraine, Georgien, Moldawien, Kaukasus). DCFTAs („Deep and Comprehensive Trade Agreements“). Entwicklungen in Kandidatenländern (Südosteuropa, Türkei). Zukunft der Erweiterungs- und Nachbarschaftspolitik. Europa der konzentrischen Kreise.

Kind regards

Alexander Hudetz
FIW Project Office

The ‘center of excellence’ FIW (<http://www.fiw.ac.at/>) is a project of WIFO, wiiw and WSR on behalf of the BMWFW. The FIW cooperation with the Vienna University of Economics and Business (WU), the University Vienna and the Johannes Kepler University Linz is supported by the former Federal Ministry of Science and Research (now integrated in the Federal Ministry of Science, Research and Economy).